



Liebherr RTGs im Einsatz.

Im Hafen von Dublin kommt ein neuer hybrider RTG-Container-Kran von Liebherr zum Einsatz. Die Doyle Shipping Group hat diesen Kran im April von Liebherr übernommen.

Im Gegensatz zu den fest installierten STS-Containerbrücken sind die RTG-Container-Stapelkrane im Hafen mobil. RTG steht für "Rubber Tyre Gantry", also gummbereifte Portalkrane. Der neue RTG hat eine Spannweite von 25,9 Metern, was einer Breite von 7 Containern plus einer LKW-Fahrspur entspricht, und eine Hubhöhe von 21 Metern, was einer Höhe von 1 über 6 Containern und einer sicheren Arbeitslast von 41 Tonnen entspricht.

Liebherr arbeitet seit 1999 mit der Doyle Shipping Group im Hafen von Dublin zusammen, als sie das erste von sechs Liebherr Harbor Mobile (LHM) erhielten. In den Folgejahren kamen fünf weitere LHMs hinzu und 2007 erhielten sie die ersten drei ihrer Liebherr-RTGs, wobei die neueste Maschine die Anzahl der RTGs am Terminal auf 12 erhöhte.

Dan O'Shea, Area Sales Manager für Europa bei Liebherr Container Cranes, kommentierte

dies: „Wir freuen uns, unsere langjährige Partnerschaft mit diesem neuen Hybrid-RTG fortzusetzen.“

Dieselelektrischer Hybrid

In Verbindung mit der Energiespeicherlösung LES 200 bietet diese Option Kraftstoffeinsparungen. Durch Zurückgreifen auf gespeicherte Energie verringert sich die Abhängigkeit vom Dieselmotor, was je nach Einsatzprofil zu Kraftstoffeinsparungen von bis zu 30 % führen kann. Das LES 200 ist ein hochmodernes Kondensatorsystem, das die beim Absenken und Bremsen des Hebezeugs erzeugte Energie, die andernfalls verpuffen würde, effektiv aufnimmt und speichert. Die erfasste Energie wird bei Spitzenbedarf umgeschichtet, um den Gesamtenergieverbrauch und die Emissionen

des RTG zu reduzieren. Das System kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern sorgt auch für Kosteneinsparungen durch die Reduzierung der Betriebs- und Wartungskosten. Mit dieser Lösung können von Liebherr Transform auch ältere RTGs nachgerüstet werden.